

September 15

Newsletter 5/15

Institut für wirtschafts- und rechtswissenschaftliche Forschung Frankfurt

- I. [Aktuelles](#)
- II. [Forschung](#)
- III. [Veröffentlichungen und Call for Paper](#)
- IV. [Sonstiges](#)

I. Aktuelles

Interdisziplinäres Kolloquium "Quantitative Methoden" am 10.11.2015 von 12:00 bis 13:30 Uhr, Raum 532, BCN-Gebäude

Die Veranstaltung der CEDAR-Graduiertenschule richtet sich an alle Professor/-innen, wissenschaftliche Mitarbeiter/-innen und Promovierende, die sich in ihrer Arbeit mit der Anwendung vielfältiger quantitativer Methoden beschäftigen. Das Kolloquium soll eine Möglichkeit zum Kennenlernen und Austauschen bieten und das an unserer Hochschule vorhandene breite Methodenspektrum vorstellen. Zum Auftakt hält Herr Dipl.-Biol. Günther Benderoth aus Fb 2 einen Vortrag mit dem Titel "Optimal Growth of Grasses".

Bitte schicken Sie eine kurze Nachricht an Herrn Dr. Dominik Wolf (wolf.d@fwbt.fra-uas.de), wenn Sie das Kolloquium besuchen möchten.

Aktuelles Projekt „e Cargo Supply Chain eCSC“ von Prof. Dr. Ing. Benjamin Bierwirt in Zusammenarbeit mit der Air Cargo Community e.V. (ACCF)

Als wettbewerbsrelevante Faktoren in der Luftfracht spielen die Durchlaufzeiten und die Kosten eine besondere Rolle. Durch den elektronischen Austausch von Sendungsdaten, sollen eine beschleunigte Abfertigung, eine Vermeidung von redundanten Dateneingaben und eine bessere Ressourcenallokation und Planbarkeit ermöglicht werden. Mit Hilfe einer empirischen Prozessanalyse zwischen mehreren Partnern werden die Vorteile des elektronischen Datenaustausches ermittelt und quantifiziert. Zum Ausgleich von Kosten und Nutzen werden Modelle zum Cost-Benefit-Sharing untersucht, Konzepte entwickelt, Handlungsempfehlungen abgeleitet und im Rahmen einer kurzen Testphase bei den Partnern operativ erprobt.

Kontakt: Prof. Dr. Ing. Benjamin, Email: bierwirth@fb3.fra-uas.de

II. Forschung

Hessisches Ministerium für Wissenschaft und Kunst (HMWK): Förderprogramm „Frauen und Geschlechterforschung“ für das Haushaltsjahr 2016 – Deadline: 15. Dezember 2015

Die Förderung der Geschlechterforschung an hessischen Fachhochschulen soll auch im Haushaltsjahr 2016 fortgeführt werden. Es ist daher geplant, Fördermittel in Höhe von 178.000 € bereitzustellen. Das Antragsverfahren aus den Vorjahren wird beibehalten. Bitte beachten Sie, dass auch für bereits bewilligte Projekte, die im nächsten Jahr weiterlaufen sollen, erneut Förderanträge zu stellen sind.

Weitere Informationen, Forschungsanträge und Konzepte finden Sie [hier](#).

Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF): „Richtlinie zur Förderung der Wissenschaftlich-Technologischen Zusammenarbeit (WTZ) mit Mexiko“ – Deadline: 30. November 2015

Die Fördermaßnahme erfolgt im Rahmen der Strategie der Bundesregierung zur Internationalisierung von Wissenschaft und Forschung sowie des Aktionsplans des BMBF1 „Internationale Kooperation“ und soll dazu dienen, die WTZ mit Mexiko weiter zu intensivieren und insbesondere gemeinsame Forschungsprojekte von gegenseitigem Interesse zu fördern. Ziel und Zweck von Vorhaben der „Projektbezogenen Mobilität“ ist die Verknüpfung laufender FuE2-Vorhaben von internationalen Projektpartnern. Durch diese Zusammenführung von Wissen, Erfahrungen, Forschungsinfrastrukturen und sonstigen Ressourcen soll ein Mehrwert für alle beteiligten Partner generiert werden.

Weitere Informationen erhalten Sie [hier](#).

Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF): „Vorhaben zur verbraucherbezogenen Forschung über personalisierte Informationen/Daten“ – Deadline 13. Oktober 2015

Es sollen Vorhaben der verbraucherbezogenen Forschung über personalisierte Informationen/Daten gefördert werden, wobei folgende Aspekte im Vordergrund stehen:

- Überblick über die Felder, in denen verbraucherbezogen personalisierte Informationen/ Daten anfallen
- Verbraucherverhalten im Umgang mit personalisierten Informationen
- Stärkung der Verbraucherkompetenz im Umgang mit personalisierten Daten
- Entwicklungsunterstützung, Rahmungsmöglichkeiten und Regulierungsnotwendigkeiten

Weitere Informationen erhalten Sie [hier](#).

III. Veröffentlichungen und Call for Paper

Ernst, C.-P. H., Pfeiffer, J., Rothlauf, F. (2015): The Influence of Social Curiosity on the Observing Behavior of Users on Social Network Sites. AMCIS 2015 Proceedings.

Ernst, C.-P. H., Pfeiffer, J., Rothlauf, F. (2015): Privacy Protecting Behavior in Social Network Sites. AMCIS 2015 Proceedings.

Ernst, C.-P. H., Hock, C., Rothlauf, F. (2015): Proposing a Research Model for Slot Machine Usage. AMCIS 2015 Proceedings.

Ernst, C.-P. H., Ernst, A. W. (2015): Why People Play Pokémon: The Role of Perceived Belonging. AMCIS 2015 Proceedings.

Graf, E. (2015): [Raising Sustainability Awareness and Understanding in Higher Education](#), Working Paper No. 8 des Fb 3, 8/2015, Frankfurt University of Applied Sciences.

Hagen, Tobias, and Stefanie Waldeck (2015), "Using Country-level Data and Panel Econometric Methods to Estimate the Effect of Population Average Milk Consumption on Prostate and Ovarian Cancer Mortality Rates," American Journal of Medical Research 2(2): 7–41.

IWRF (Hrsg.) (2015): Wissenschaft und Praxis im Austausch über aktuelle Herausforderungen 2015, Tagungsband zum 2. Symposium „Wissenschaft und Praxis im Austausch über aktuelle Herausforderungen“ am 06. Februar 2015, Cuvillier Verlag, Göttingen.

Rieck, C. (2015): Können Roboter mit Geld umgehen? - Die digitale Zukunft der Finanzberatung, Eschborn.

Ruppert, A., Voigt, M. (2015): Verhandlungsstrategien und Verhandlungserfolg männlicher und weiblicher Führungskräfte in Gehaltsverhandlungen, Göttingen.

Weissenrieder, C., Graml, R., Hagen, T., Ziegler, Y. (2015): [Explorative Untersuchung der Unternehmenskultur auf die Karrierechancen von Frauen](#), Working Paper No. 7 des Fb 3, 7/2015, Frankfurt University of Applied Sciences.

***Call for Paper: ZEW-Workshop zu Entwicklung und Folgen atypischer Beschäftigung –
Deadline: 27 September 2015***

Das Zentrum für Europäische Wirtschaftsforschung (ZEW) in Mannheim veranstaltet am 2. und 3. Dezember 2015 einen Workshop zur Entwicklung und den Folgen atypischer Beschäftigung. Das Thema gewinnt besonders in Deutschland aber auch im europäischen Kontext immer mehr an Bedeutung, da eine steigende Anzahl und Diversifizierung von atypischen Beschäftigungsverhältnissen zu beobachten ist. Bislang ist jedoch nur wenig über die Folgen fuer Erwerbstätige bekannt. Ziel des Workshops ist es, aktuelle empirische sowie theoretische Beiträge internationaler Forscher zu präsentieren und gemeinsam zu diskutieren.

Bitte reichen Sie vollständige Arbeiten oder ausführliche Abstracts im Word- oder PDF-Format bis spätestens zum 27. September 2015 an AtypWS15@zew.de ein.

Weitere Informationen erhalten Sie [hier](#).

IV. Sonstiges

***Informationsworkshop strukturierte Doktorandenausbildung 30. September 2015 von 13:00-15:30
Uhr Campus Westend, IG-Farben, Eisenhower-Saal (Raum 1.314)***

Vertreter/-innen der DFG und der KoWi stellen die Ziele, Anforderungen und Besonderheiten der Programme (internationale) DFG-Graduiertenkollegs und Marie Curie Innovative Training Networks vor. Erfolgreiche Projektkoordinator/-innen der GU ergänzen die Infovorträge mit Erfahrungsberichten und stehen für Fragen bereit. Die Veranstaltung richtet sich an Wissenschaftler/-innen, die erfolgreich einen Antrag stellen möchten, aber keine bzw. wenig Erfahrung mit diesen Formaten haben. U. A. werden folgende Fragen beantwortet: Welche spezifischen Programmanforderungen gibt es? Worin liegen die Unterschiede zu anderen koordinierten Programmen?

Anmeldung bis 21.9.2015 per E-Mail an: research-support@uni-frankfurt.de

IMU Research for Practice Award 2016

Das Institut für Marktorientierte Unternehmensführung (IMU) an der Universität Mannheim verleiht im Jahr 2016 zum vierten Mal den IMU Research for Practice Award für wissenschaftlich exzellente und praxisrelevante Dissertationen aus den Bereichen Marketing, Vertrieb und Marktorientierte Unternehmensführung.

Wenn Sie einen geeigneten Kandidaten haben, der seine Dissertation zwischen Mai 2014 und September 2015 abgeschlossen hat, bitten wir Sie um Weiterleitung der Ausschreibung. Der Award wird

von Udo Brandt, Geschäftsführer der Saint-Gobain Building Distribution Deutschland GmbH, gesponsert und ist mit 2000€ dotiert. Der Bewerbungsschluss ist am 31. Oktober 2015.

Weitere Informationen zur Bewerbung finden Sie [hier](#).

Bekanntmachung „Forschungsbörse“

Sie forschen direkt zu dem oder rund um das Thema (Zukunfts-)Stadt mit den Unterthemen Digital, Demografie, Energie, Nachhaltigkeit und/oder Gesundheit und Sie haben Lust, Ihr Wissen, Schülern oder Erwachsenen zu vermitteln? Dann ist die BMBF-Forschungsbörse der Wissenschaftsjahre vielleicht interessant für Sie. Hier können sich Forschende mit Ihrem Profil präsentieren und von Schulen/Schulklassen oder auch der Erwachsenenbildung für Vorträge anfragen/einladen lassen, um in den Dialog mit dem "wissenschaftlichen Nachwuchs" bzw. potentiell zukünftigen Studierenden der Frankfurt UAS zu treten. Auch für Dritte (Praxispartner) ist die Forschungsbörse natürlich interessant.

Weitere Informationen erhalten Sie [hier](#).

EU-Kommission veröffentlicht Entwurf für das neue Arbeitsprogramm 2016/17

Die Europäische Kommission hat den Entwurf des neuen Arbeitsprogramms 2016/17 der 6. Gesellschaftlichen Herausforderung „Europe in a changing world – inclusive, innovative and reflective Societies“ in Horizont 2020 veröffentlicht. Die offizielle Annahme und Veröffentlichung des Arbeitsprogramms ist für Mitte Oktober 2015 geplant. Die Inhalte sind somit nicht final und können sich noch ändern. Folgende Calls sind vorgesehen:

- CO-CREATION FOR GROWTH AND INCLUSION
- REVERSING INEQUALITIES AND PROMOTING FAIRNESS
- ENGAGING TOGETHER GLOBALLY
- UNDERSTANDING EUROPE - PROMOTING THE EUROPEAN PUBLIC AND CULTURAL SPACE

Weitere Informationen erhalten Sie [hier](#).